

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Biblia, dt.**

**[Augsburg], 9. Nov. 1490**

Der prophet Sophonias

[urn:nbn:de:bsz:31-304731](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-304731)

## Die weyßlagung

des mozenlands • die sel der erde  
madian werden betrübet • Herze  
bist du den mit zornig in den flüß  
sen • oß dein geymie in den flüssen  
oder in dem mör dein vngendig  
keyt • Der du aufsteigest auf dei  
nepferd • vñ dein wägen dein be  
haltung • Erweckend wirst du  
erwecken deine hogen die ayde de  
geschlächht • die du hast gesagt zü  
allen zepten • Du wirst teylen die  
flüß der erde • die wasser haben di  
ch gesehen • die berg haben schmer  
zen gehabt • der tümpfel der was  
ser ist gegangen • Der abgründt  
gab sein stym • die höhe hat auff  
gehoben jr heude • Sus • vñ mon  
find gestanden in jren wonügen  
Sy werde geen in dem liecht dei  
ner pseyt • in dem scheyn deins bli  
tz ende spers • In dem gryßgramē  
wirft du zertretten die erd • in de  
grym wiest du machen erschreck  
en die völdker • Du bist außgega  
gen in das heyle deines völdkes •  
in das heyl mit deinem gesalbten  
Du hast geschlagen dz haubt vñ  
dem hauf des gütigen • du hast en  
blöht die grundueste bis zü dem  
halb • all zept hast du gesücht sei  
nen ceptern • de haubt seiner ste ey  
ter • dem kömenden • als der sturm  
wind züestreyen mich • Ir seolo  
ckung • als des • der do frist den ar  
men in verbergenheyt • Du hast  
gemachet deinen pferden den we  
ge in dem möre • in dem kot man  
get wasser • Ich hab gehöret • vñ  
mein bauch ist betrübt • vñ s stym  
sind erbidmet mein lebsen • Ein  
gee dñe feüle in meinen basnen •  
vñ quelle auß vnder mir • Das

## Sophonie

ich tñe in dem tag der trübsal • vñ  
aufsteyg zü vnserē begüeten vol  
cke Wan s seygenbaum wirt nit  
blüen • in den weyngärten wirt  
nit die frucht • vñ das werck des  
ölbaums wirt liegen • vñ die sel  
der werde nit bringen speiß • vñ  
de schaffstall wirt abgeschnitten  
das vihe • vñ die heerd der tñe  
wirt nit in den krippen • Aber ich  
wirt mich freuen in de heren • vñ  
wirdt seolocken in gott meinem  
Ihesu • Got der herz ist mein ster  
cke • vñ er wirt segen mein süß  
als der hirsh • vñ auff mein hö  
he wirdt mich für en der überwin  
der singend in den psalmē Jamē  
Ein ende hat Abacuc der weyß  
sage • vñnd hebet an der prophete  
Sophonias •

## Das erste Capitel

Wie der prophet die sündet rügt  
vñ straffet ingemeyn • vñ darna  
ch die jude in sanderheyt • vñ vñ  
der größe der tribulacion der ihe  
nen die er straffet •



Als wort des herzen dz do  
ist geton zu  
Sophoniam  
dem sun du  
fi des sunes  
godolphe des  
suns amaste  
des suns ezechie in dem tag iose  
des suns amon des künigs juda  
Zusamen samlend wird ich zü sa  
men samlen alle ding von de ant  
lütz der erde spricht der herz • Zu  
samen samlend de menschen vñ  
das vihe • Zusamen samlend die

gefügel des hñmels. vnd die vñ  
sch des meers. Vñ die vell der vñ  
gütigen werde. vnd ich wird zer  
streuen die menschē von dem ant  
litz der erde. spricht der herz. Vnd  
ich wil außstreckē mein hand ü/  
ber judam. vnd über all woner in  
sherusalem. vñ ich wird zerstreü  
en von diser stat die beleybñgen  
baal. vñ die namen der hütter des  
braus mit den briestern. vnd die.  
die do anbetten auff den dächern  
die rittertschaft des hñmels. vñ  
anbeten vnd schwören in dē her  
ren. vñ schwören in melchom. vñ  
die do werden abgekeret hinder  
ruck vō dem herzen. vñ die do ha  
ben gesüchet den herzen. noch ha  
ben in eruoerscht. Schweyget vō  
dem antlitz des herzen gottes.  
wan nahend ist der tag des her  
ren. Wan der herze hat bereyt ein  
opffer. vnd hat geheyliget sein be  
rüffen. Vñ es wirt in dē tag des  
opfers des herzen. ich wird heß  
süchen über die fürsten. vnd über  
die sün der künig. vñ über all die  
do seind angetan mitt einem bil  
grā klaf. Vñ ich wird heßsüch  
en über einē ieglichē der do hoh  
mütiglich eingeet über das sch  
well in dem tag die do erfüllē daz  
haus des herzen mit lōshēyt. vñ  
mit betrügūg. Vnd es wirt in dē  
tag. spricht der herz. die stym des  
geschreyß vō der porten der vñsch  
vñ das heülen von d andern. vñ  
groffe zerknüşchūg vō den bñhe  
len. Heület jr inwoner pile. Al  
les volck chanaan hat geschwō  
gen. alle die do sind eingewōche  
let mit dē silber sind verschwūde

Vñ es wirt in der zept. ich wird  
erfaren iherusalē in lucernen. vñ  
ich wirt heym süchē über die man  
die do haßten in jren hesen die do  
sagen in jre herze. der herz wird  
mit wolthūn. vnd wirdt mit übel  
thūn. Vñ jr stet dē wirt in die zer  
rüttig vnd jre heüser in verwū  
ftung. Vñ sy werde barwē heüser  
vnd werden nit wonen. Vñ pflā  
gen weyngärten vnd werde nit  
trincken jren weyn. stahend ist d  
großtag des herze nahēd vñ gar  
schnell. Die stymē des tages des  
herzen ist bitter. der stark wirdt  
do betrübt. Diser tag ist d tag des  
zorns. der tag der betrübnuß. vñ  
der angst. der tag des jamers. vñ  
der dürstigkeit. der tag d finster  
nuß vnd der tunkle. der tag des  
nebels vñ des sturmwinds. d ta  
ge d pusaunen vñ des hals. über  
die gewarntē stet. vñ über die ho  
hen winckel. Vñ ich wird betrü  
bē die menschē. vñ sy werde wā  
deln als die blinde. wan sy habē  
gesündt dē herze. Vñ jr blüt wirt  
außgegoffē als die erd. vñ jr leß  
thnā als mist. Sunder auch jr sil  
ber vñ jr gold mag sy nit erlösen  
in dē tag des zorns des herze. alle  
erd wirdt gefressen in dē feüer sei  
nes hafs der do mit eplūg wirdt  
machen die volendūg allen wo  
nern auff der erde.

## Das ii Capitel

Wie d prophet darnach das vol  
cke zu büßwertigkeit beruffet.  
Vñ bedroete die phylister. mo  
abiter. amoniter. vñ die vō moz  
enland. vñ die assyrier.

## Die weyßsagung

## Iophonie

**R**uhmet zůsamen vnd  
werdt zůsamen gesam-  
let jr vnliebliches vol-  
cke. ee den do erscheyne  
die heßßung. als den staube der  
do durchgeet den tag ee dan kō-  
me aaff euch der zoren des geym-  
mes des herzen. Sůchet den her-  
zen alle jr senftmütigen der erde.  
die jr habt gewůrcket sein vtrēp  
Sůchet den gerechten. sůchet den  
senftmütigē. ob jr mūget verbor-  
gen werden in dem tag des geym-  
mes des herzen. Wan gasa wirt  
zerbrochen. vñ ascalon in ein ver-  
wůstung. azotum werde sý auß-  
wexßen in dem mittag. vnd ach-  
aron wirt außgerēut. Wee euch  
die jr wonet in dē strick des mē-  
res jre volcke der verloren. Das  
wort des herzen über euch chana-  
an. erde der phylistiner. vñnd ich  
wird dich zerstreuen. also daz do  
nit sey ein einwoner. vñ es wirt  
der strick des meeres. die rāe der  
hirten vnd stāl der vihe. Vñnd  
wirt sein strick. der do ist belöben  
von dem hauß juda. Do werden  
sý geweydent in den heusern asca-  
lonis. zů der vesper werde sý rü-  
en. Wan der herze jr got wirt sý  
heymfuchen. vnd wirt abwerdē  
jr gefenghnuße. Ich hab gehōret  
demen spot moab. vnd die laster  
der sūn ammon. die do habē spot  
zůgezogen meinē volck. vñ sind  
großmächtiget über jr end. Dar-  
umb ich leb spricht der herze got  
der heer. got israhel. Wan moab  
wirt als sodoma. vñnd die sūne  
ammon. als gomorta. die dūre  
der dōrner. vñ die hauffen des sal-

ges. vnd die verwůstung biß in  
ewig. Die überbeleybung meis  
volckes zerzeßßen sý. vnd die ub-  
erigen meines volckes werden sý  
besitzen. wan das wirdt in bege-  
gen vmb jr hohfart. wem sý ha-  
ben gelesteret vñnd sind großge-  
machtet über das volck des herze  
der heer. der herze ist erschrecklich  
über sý. vnd wirt zenichtē mach-  
en alle gōtter der eiden. Vñnd ju  
werden anbeten die man von sei-  
ner stat. alle inseln der vōlcker. sū-  
der auch jr moren werdt getōd-  
tet mit meinem schwerte. Vñnd er  
wirt außstrecken sein hand über  
die mittenacht. vnd wirt verlies-  
ses assur. Vñnd sý werden setzen  
die schōnen in ein eyndde. vñ on  
weg. vnd als ein wüste Vñ wer-  
den rāen alle wilde thier der vōl-  
cker in jrem mittel. vñ der vogel  
mit dem angesicht der esel. vñ d  
igel werden wonen in jrē schwel-  
len. Die stym des singenden in dē  
fenster. vnd der rab in dem über-  
schwelle. wen ich wird zūnichē  
machen jr sterck. Dīse ist die hoch-  
wirdig stat wonend in zūuersi-  
chte die do sprachen in jrem her-  
zen. Ich bñ anßerhalb mein ist  
keñ ander fürbaß. wann die sch-  
lafkamer des thyers ist worden  
mein wüste. Ein pēglicher. der  
do geet durch sý wirdt wispielen  
vnd bewegen se in handt.

## Das iii Capitel

Wie das volck nach diser platz  
getrōstet. Vñnd zů dem lesten zů

# Des Propheten

ccxviii

got dem herzen geheret solt wer  
den

**A** Ge dir du reißer vñ  
eridstte statt. die tauke  
hat mit gehöret die sch  
me. vnd hat nit auß ge  
nummen die zucht Sy hat nit ge  
habt züuersicht in dem herzen zü  
irem gott hat sy sich nit genäh  
net. Ir fürsten in irem mittel. als  
die lüenden lewen. Ir fürste sind  
wolf des abents. Sy liessen nit in  
dem morgen. Ir weyßsagen seind  
vnßymlig vngetreü man. Ir brie  
fter haben vernepliget dē heyligē  
Sy haben vnrecht gethon wider  
die ee. Der gerecht herz wirt nit  
thün die mißsetat in irem mittel  
Frü frū wirt der gelan sein vrtē  
le in dem liech. vnd wirt nit ver  
borgen. Aber der vngütig hat nit  
geweyßaget sein schand. Er hat  
zerstreut die völkter. vnd ir win  
ckel sind verwüftet. Ich hab ge  
machtet wüßt ir weg. so doch mitt  
ist. der do gee. Verwüftet sind ir  
stet. daz do nit beleßbet weder der  
man noch sein in woner. Ich hab  
gesaget. Doch wirt du mich für  
chten. du wirtdest auffnemen dñe  
zucht. vmd sein wouung wirt  
nit vergeen vmb aller ding wil  
len. in dem ich sy hab heymgesä  
chet. doch sind sy frū auffgestan  
den vnd haben zerstreüet alle ir  
gedanken. Darumb so harz mei  
ne spricht der herze. In dem tage  
meiner auffsteung in zükünfft  
gezeyt. wem mein vrtēyl ist. dz  
ich züsamen sammel die völkter

vnd züsamen lese die reych. vnd  
aufgieße sy über mein vngenege  
keit. vnd allen zoren meines ge  
men. Wem in dem feuer meines  
hass wirt gestesse alle erd. Wen  
dem wirt ich widergeben mey  
nen völkter den außet wöleten  
lebhsen. das sy alle anuffen den  
namen des herzen. vmd dyenen  
im mitt einer schulter. Ober dñe  
flüß des mozenlandes von dan  
nen mein gehorsamen. vnd sünē  
meiner zerstreüeten werden mir  
bringen die gabe. in dem tag wie  
dest du nit beschämet über all des  
ne findunge. in den du hast über  
trettet wider mich. Wan den wil  
ich abnemen von deinem mittel  
die großredenden deiner hochfar t  
vnd wirt nicht zulegen das du  
fürbasse erhöhet wirtdest in mei  
nem heyligen berge. Vnd ich wie  
de lassen in deinē mittel das arm  
volck vnd das dürfftig. vmd sy  
werden hoffen in den namen des  
herzen. Die überbeleybungen Is  
rahel werden nicht thün die bos  
heyt. noch reden die läge. vnd in  
irem munde wirt nicht gefunde  
die betrieglich züge. Wan sy wer  
den geweydent. vnd werden rü  
wen. vnd der ist mitt. der sy ersch  
reche. Difes spricht got der herze.  
Lobe tochter syon. jubilier Ist  
hel. In allem deinē herzen freü  
dich. vud stolock du tochter she  
rusalem. Der herz hat abgenom  
men dein vrtēyl. Er hat abgekert  
dein feynd. Du künig israhel. der  
herz ist in deinē mittel. Du wirtst  
fürbass nit fürchten das übel. In  
dem tag wirt gesagt st erusalem

## Die weylslagung

Nit solt dir fürchten syon. Dein  
hend sollen nitt zerlassen werden  
Der herre deyn gotte ist starke  
in deinem mittel. Er wirdt ma-  
chen & halten. Er wirdt sich freu-  
wen über dich in fröligheyt. Er  
wirdt schweygen in deiner liebe.  
Er wirdt frolocken über dich in  
dem lobe. Die lägner. die do von  
der ee waren gewichen. wird ich  
samlen. wenn sy waren auß dir  
auff das. das du nitt habest über  
sy den spott. Sihe. ich wird töd-  
ten alle die. die dich haben gepey-  
niget in der zepte. Und wird ma-  
chen behalten den hntckenden. vñ  
die do was außgeworffen. Die  
wird ich zü samlen samelen. Und  
wird sy setzen in daz lob. vnd in  
einen namen. vñ in aller erde  
freer schand. In der zept. in der ich  
euch wirdt züfrüen. vñ in der  
zept. in der ich eüche wird züsa-  
men samlen. wenn ich wird euch  
geben in einen namen. vnd in lo-  
be allen völkern der erde. So ich  
wird bekeren eüwer gefengknuff  
vor eüeren augen. spricht der her-  
re der allmächtig.

Ein ende hatt der prophet  
Sophonias. Und hebt an Aggei  
us der prophet.

## Das erst Capitel

Wie der prophet den künig straf-  
fet. Darumbe das er den tempel  
gottes nichtt widerumb gebaw-  
en het. vñnd wie das volck. auß

## Aggei

der vermanüg den tempel bawe-  
te.



In dem and-  
en jare daz  
des küniges  
des Persee in  
dem sechsten  
moned. in ei-  
nem tag des  
moneds ist  
geton das wort des herren in der  
handt Aggei des weyffagen zü  
zobabel dem sunne salathiel dem  
herzogen juda. vnd zü Ihesum  
dem sun josedech dem grossen brie-  
ster. sprechend. Dife ding spricht  
der herre der heer. sprechend. Dif  
volck spricht. Es ist noch nitt kö-  
men die zept zü bawen das hauf  
des herren. Vñ das wort des her-  
ren ist geton in der handt Aggei  
des weyffagen sprechend. It eü-  
ch den nitt zept das jr wonett in  
den gewelbten heüsern. vnd difes  
hauf ist wüfte. Vñ nñ spricht di-  
ses der herre gott der herre. Set-  
zet eüwer herz auff eüer wege  
Ir habt vil geseet vñnd. habt we-  
nig einbracht. Ir habet geessen  
vnd seyt nitt gesattet. Ir habt ge-  
truncken. vñnd seyt nitt truncken  
worden. Ir habt eüwoch bedeket  
vnd seyt nitt gewärmet. Vnd der  
do hat die ldne gesamlet. der hatt  
sich gelassen in einen durchldtel-  
gen sack. Difes spricht der herre  
gott der herre. Setzet eüer herz  
über eüer weg. Seet auff den be-  
ge. tragget dos holze. vnd bawet  
das hauf. vnd es wirdet inie an-  
genam. vñ ich wird gehorchet